Reformierte Kirchgemeinde Nidau

Konfirmationssprüche

Reformierte Kirchgemeinde Nidau

1. Der Herr wird seinen Engel vor dir her senden. (1. Mose 24, 7)

2. Siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wo du auch hinziehst. (1. Mose 28, 15)

3. Der Herr segne dich und behüte dich, der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig. Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden. (4. Mose 6, 24-26)

4. Ich will dich nicht verlassen noch von dir weichen. Sei getrost und unverzagt. (Josua 1, 5+6)

5. Lass dich durch nichts erschrecken und verlier nie den Mut; denn ich, dein Gott, bin mit dir, wohin du auch gehst. (Josua 1, 9)

6. Gott sieht nicht worauf der Mensch sieht; der Mensch sieht auf den äusseren Schein, Gott aber sieht das Herz an. (1. Samuel 16, 7)

7. Die Hand unseres Gottes ist schützend über allen, die ihn suchen. (Esra 8, 22)

8. Ich weiss, dass mein Erlöser lebt. (Hiob 19, 25)

9. Seid nicht bekümmert; die Freude am Herrn ist eure Stärke. (Nehemia 8, 10)

10. Ich habe Gott allezeit vor Augen; steht er mir zur Rechten, so wanke ich nicht. (Psalm 16, 8)

11. Du zeigst mir den Weg, der zum Leben führt. Du beschenkst mich mit Freude, denn du bist bei mir. Ich kann mein Glück nicht fassen, nie hört es auf. (Psalm 16, 11)

12. Mit dir, meinem Gott, überspringe ich Mauern. (Psalm 18, 30)

13. Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. (Psalm 23, 1)

14. Du, Gott, führst mich auf sicheren Wegen. (Psalm 23, 3)

15. Leite mich in deiner Wahrheit und lehre mich! Denn du bist mein Gott, der mir hilft. (Psalm 25, 5)

16. Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten? (Psalm 27, 1)

17. Ich sage dir, was du tun sollst und zeige dir den richtigen Weg. Ich lasse dich nicht aus den Augen. (Psalm 32, 8)

18. Wer auf Gott vertraut wird seine Güte erfahren. (Psalm 32, 10)

19. Gott, deine Güte reicht bis an den Himmel und deine Treue so weit die Wolken ziehen. (Psalm 36, 6)

20. Gott, du bist die Quelle, die Leben schenkt. Deine Liebe ist wie die Sonne, von der wir leben. (Psalm 36, 10)

21. Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen. (Psalm 37, 5)

22. Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten und du sollst mich preisen. (Psalm 50, 15)

23. Bei dir, Gott, ist mein Leben geborgen, in den Schatten deiner Flügel flüchte ich. (Psalm 57, 2)

24. Gepriesen sei Gott Tag für Tag! Er trägt uns. Gott ist unser Heil. (Psalm 68, 20)

25. Gott, Du bist meine Zuversicht. (Psalm 71, 5)

26. Ich setze mein Vertrauen auf dich, Gott; dir nahe sein ist mein ganzes Glück. (Psalm 73, 28)

27. Gott ist die Sonne, die uns Licht und Leben gibt. Er ist der Schild, der uns beschützt. (Psalm 84, 12)

28. Gott, zeige mir den richtigen Weg, damit ich in Treue zu dir mein Leben führe. (Psalm 86, 11)

29. Mit seinen Fittichen bedeckt er dich, und unter seinen Flügeln findest du Zuflucht. (Psalm 91, 4)

30. Gott ist gut zu uns, seine Liebe hört niemals auf, für alle Zeiten bleibt er treu. (Psalm 100, 5)

31. Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. (Psalm 103, 2)

32. Danket dem Herrn, denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich. (Psalm 107, 1)

33. Gott ist für mich, ich fürchte mich nicht; was sollten mir Menschen tun? (Psalm 118, 6)

34. Dein Wort ist eine Leuchte meinem Fuss und ein Licht auf meinem Weg. (Psalm 119, 105)

35. Gott, wenn ich dich anrufe, so erhörst du mich und gibst meiner Seele grosse Kraft. (Psalm 138, 3)

36. Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. (Psalm 139, 5)

37. Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele. (Psalm 139, 14)

38. Lehre mich deinen Willen tun, denn du bist mein Gott; dein guter Geist führe mich auf ebener Bahn. (Psalm 143, 10)

39. Liebe und Treue zu andern sollen bei dir niemals fehlen. Schmücke dich damit wie mit einer Halskette. (Sprüche 3, 3)

40. Wachsam behüte dein Herz, denn daraus quillt glückliches Leben. (Sprüche 4, 23)

41. Lass deine Augen geradeaus schauen, richte deine Blicke genau auf deinen Weg! Überlege, was du tun willst, und dann tu es entschlossen. (Sprüche 4, 25-26)

42. Wer sich an Gott hält, dessen Leben gleicht einem hell brennenden Licht. (Sprüche 13, 9)

43. Besser wenig, aber ehrlich verdient, als ein grosser Gewinn aus unlauteren Geschäften. (Sprüche 16, 8)

44. Wer über die Fehler anderer hinwegsieht, gewinnt ihre Liebe; wer alte Fehler immer wieder ausgräbt, zerstört jede Freundschaft. (Sprüche 17, 9)

45. Die Worte in einem Menschen sind wie tiefe Wasser, und die Quelle der Weisheit ist ein sprudelnder Quell. (Sprüche 18, 4)

46. Des Menschen Herz erdenkt sich einen Weg; doch Gott allein lenkt seinen Schritt. (Sprüche 16, 9)

47. Eine Handvoll zum Leben und dabei Ruhe und Frieden ist besser als beide Hände voll mit sinnloser Jagd nach Wind. (Kohelet 4, 6)

48. Die auf den Herrn vertrauen, empfangen immer wieder neue Kraft. (Jesaja 40, 31)

49. Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit. (Jesaja 41, 10)

50. Fürchte dich nicht, denn ich erlöse dich; ich rufe dich bei deinem Namen, mein bist du. (Jesaja 43, 1)

51. Die Berge mögen weichen und die Hügel wanken, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen und mein Friedensbund nicht wanken, spricht der Herr, dein Erbarmer. (Jesaja 54, 10)

52. Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken und meine Wege sind nicht eure Wege, spricht Gott, sondern so hoch der Himmel über der Erde ist, soviel sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken. (Jesaja 55, 8+9)

53. Brich dem Hungrigen dein Brot und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus. (Jesaja 58, 7)

54. Mache dich auf und werde Licht, denn dein Licht kommt und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir. (Jesaja 60, 1)

55. Wir freuen uns und jubeln über Gott. Er umgibt uns mit seiner Hilfe wie mit einem Kleid, hüllt uns in seinen Schutz wie in einen Mantel. (Jesaja 61, 10)

56. Gott, hab acht auf mich! (Jeremia 18, 19)

57. Gott spricht: ich weiss wohl, was für Gedanken ich über euch habe: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung. (Jeremia 29, 11)

58. Wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen; spricht unser Gott. (Jeremia 29, 13)

59. Freuen dürfen sich alle, die keine Gewalt anwenden; denn Gott wird ihnen die Erde zum Besitz geben. (Matthäus 5, 5)

60. Freuen dürfen sich alle, die hungern nach Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden. (Matthäus 5, 6)

61. Freuen dürfen sich alle, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heissen. (Matthäus 5, 7)

62. Ihr seid das Salz der Erde; ihr seid das Licht der Welt. (Matthäus 5, 13+14)

63. Sorgt euch zuerst darum, dass ihr Euch Gottes Herrschaft unterstellt und tut, was er verlangt, so wird er euch mit allem andern versorgen. (Matthäus 6, 33)

64. Bittet, so wird euch gegeben, suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan werden. (Matthäus 7, 7)

65. Was hat ein Mensch davon, wenn er die ganze Welt gewinnt, aber zuletzt sein Leben verliert? (Matthäus 16, 26)

66. Alles, was ihr im Gebet gläubig erbittet, werdet ihr empfangen. (Matthäus 21, 11)

67. Liebe deinen Mitmenschen wie dich selbst. (Matthäus 22, 39)

68. Himmel und Erde werden vergehen; aber meine Worte werden nicht vergehen. (Matthäus 24, 35)

69. Christus spricht: Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. (Matthäus 28, 20)

70. Bei Gott ist kein Ding unmöglich. (Lukas 1, 17)

71. Ich sage euch: „Liebt eure Feinde; tut wohl denen, die euch hassen; segnet die euch verfluchen; bittet für die, die euch beleidigen.“ (Lukas 6, 27)

72. Seid zu den Leuten genauso, wie Ihr auch von ihnen behandelt werden wollt. (Lukas 6, 31)

73. Niemand, der seine Hand an den Pflug legt und zurückblickt, ist tauglich für das Reich Gottes. (Lukas 9, 62)

74. Sosehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe. (Johannes 3, 16)

75. Wer von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird in Ewigkeit nicht dürsten, sondern das Wasser, das ich ihm geben werde, wird in ihm zu einer Quelle von Wasser werden, das sprudelt, um ewiges Leben zu spenden. (Johannes 4, 14)

76. Christus spricht: Ich bin das Brot des Lebens; wer zu mir kommt, wird nicht hungern und wer an mich glaubt, wird nimmermehr dürsten. (Johannes 6, 35)

77. Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern er wird das Lichts des Lebens haben. (Johannes 8, 12)

78. Christus spricht: ich bin der gute Hirte. Der gute Hirte gibt sein Leben hin für die Schafe. (Johannes 10, 11)

79. Christus spricht: Ich bin der gute Hirte und kenne die Meinen und die Meinen kennen mich. (Johannes 10, 14)

80. Ein neues Gebot gebe ich euch; dass ihr einander lieben sollt, wie ich euch geliebt habe. (Johannes 13, 34)

81. Daran wird jedermann erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt. (Johannes 13, 25)

82. Christus spricht: Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater, ausser durch mich. (Johannes 14, 6)

83. Christus spricht: Nicht Ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und dazu bestimmt, reiche Frucht zu bringen. (Johannes 15, 16)

84. Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten mitwirken. (Römer 8, 28)

85. Nichts kann uns jemals von Gottes Liebe trennen. (Römer 8, 39)

86. Gott hat alle Dinge geschaffen. Sie bestehen durch ihn und haben in ihm ihr Ziel. (Römer 11, 36)

87. Sei fröhlich in der Hoffnung, standhaft in aller Bedrängnis, unermüdlich im Gebet. (Römer 12, 12)

88. Lasst einander gelten und nehmt euch gegenseitig an, so wie Christus euch angenommen hat. (Römer 15, 7)

89. Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher Jesus Christus ist. (1. Korinther 3, 11)

90. Die Liebe ist geduldig und freundlich. Sie ist nicht verbissen, sie prahlt nicht und schaut nicht auf andere herab. (1. Korinther 13, 4)

91. Die Liebe vergeht niemals. (1. Korinther 13, 8)

92. Auch wenn alles einmal aufhört - Glaube, Hoffnung und Liebe nicht. Diese drei werden immer bleiben; doch am höchsten steht die Liebe. (1. Korinther 13, 13)

93. Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen! (1. Korinther 16, 14)

94. Das Gesetz ist in einem Wort erfüllt: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. (Galater 5, 14)

95. Lasset uns aber nicht müde werden, das Gute zu tun. (Galater 6, 9)

96. Freut euch immerzu, weil ihr mit eurem Herrn verbunden seid. Ich sage es noch einmal: Freut euch! (Philipper 4, 4)

97. Der Herr ist getreu, der euch stärken wird und vor dem Bösen bewahren wird. (1. Thessalonicher 3, 3)

98. Der Geist, den Gott schenkt, macht uns nicht zaghaft, sondern gibt uns Kraft, Liebe und Besonnenheit. (2. Timotheus 1, 7)

99. Gott vertrauen heisst, sich verlassen auf das, was man hofft, und fest mit dem rechnen, was man nicht sehen kann. (Hebräer 11, 1)

100. Jesus Christus ist derselbe gestern und heute und für alle Zeiten. (Hebräer 13, 8)

101. Alle eure Sorgen werfet auf ihn, denn er sorgt für euch! (1. Petrusbrief 5, 7)

102. Lasset uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zunge, sondern in Tat und Wahrheit. (1. Johannes 3, 18)

103. Niemand hat Gott je gesehen. Aber wenn wir einander lieben, lebt Gott in uns. (1. Johannes 4, 12)

104. Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe lebt, der lebt in Gott, und Gott lebt in ihm. (1. Johannes 4, 16)

105. Christus spricht: ich stehe an der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hört und öffnet, werde ich bei ihm einkehren. Ich werde mit ihm essen und er mit mir. (Offenbarung 3, 20)